

Rochade im Vorstand des TSV Butzbach bringt Verjüngungsprozess voran

Katja Przybille-Walkembach hat vor wenigen Tagen die Leitung der Turnabteilung des TSV 1846 Butzbach übernommen und ist am Freitagabend in der Jahreshauptversammlung nun auch zur zweiten Vorsitzenden im Hauptvorstand gewählt worden. Damit wird sie die Geschicke des großen Butzbacher Sportvereins in den nächsten zwei Jahren an unterschiedlichen Stellschrauben maßgeblich mitgestalten. Ihr Schriftführeramts übernimmt im Wechsel der auf dem Rückzug befindliche Hermann Bang. Die angestrebte Verjüngung des Hauptvorstandes ist mit dieser „kleinen Rochade“ wieder einen Schritt vorangekommen.

Was mit Ralph Bastke vor fünf Jahren als Vorsitzendem begann, wird nun mit der verheirateten Steuerfachfrau und Mutter von zwei Kindern fortgesetzt, die in der Alten Turnhalle von 30 gekommenen Mitgliedern ein einstimmiges Votum erhielt und damit an Bedeutung im TSV gewinnt. Przybille-Walkembach hat den klassischen Prozess seit 17 Jahren vom lizenzierten Übungsleiter über den Abteilungsvorstand Turnen bis in das Führungsgremium des TSV durchlaufen und gilt als administrativ erfahren, innovativ und langjährige Wunschkandidatin ihrer bisherigen Mentorin Ursula Gratzfeld, die ebenfalls ohne Gegenstimme eine wohl letzte Amtszeit im geschäftsführenden Vorstand übernahm, bevor in zwei Jahren die „Verjüngungskur der Führungsriege“ mit dem nächsten Schachzug fortgesetzt werden soll.

Nach Begrüßung und Totenehrung moderierten Bastke und Przybille-Walkembach eine kurzweilige Generalversammlung im Jahr des 170-jährigen Vereinsbestehens. Wirtschaftlich gehe es dem Club weiterhin sehr gut, wusste Schatzmeister Reinhard Auer im zweiten Teil der Tagesordnung mit seinem detaillierten Überblick zu berichten. „Ihm gelingt es wie keinem anderen, die Finanzen des Vereines auf Kurs zu halten, da wünschen wir uns noch lange keine Änderung“, ist immer wieder aus TSV-Kreisen zu hören. Fast logisch, dass es nur schwarze Zahlen zu lesen gab und Kassenprüferin Anja Gans Entlastung beantragte, dem einstimmig gefolgt wurde.

Auf seine Fachsparten kann der TSV nach wie vor stolz sein. Engagierte Abteilungsleiter präsentierten auf der Leinwand die heterogene Basis des Vereinslebens in fünf Sportarten. Eine hohe Zahl an qualifizierten Tischtennistrainern („eine B-Lizenz und sieben C-Lizenzen kann weit und breit sonst keiner vorweisen“, TT-Chef Hottinger) sowie die Bezirksmeisterschaft der Basketballdamen stachen besonders heraus, aber auch die Vielfalt der Turner bleibt beständig. Umfangreiche Informationen zu Mannschaften, Trainingszeiten, Übungsleitern u.v.m. sind der regelmäßig aktualisierten Homepage unter „tsv-butzbach.de“ oder über Links den Abteilungshomepages zu entnehmen.

In der Kategorie „Ehrennadel in Bronze“ war von den 14 nominierten Mitgliedern nur Jochen Stimming von der Handballabteilung erschienen. „Er ist langjähriger Zeitnehmer und Sekretär und verwaltet das Handball-Zeitungsarchiv mit großer Sorgfalt“, hieß in der Laudatio für den heute immer noch aktiven Funktionär. Für 50 Jahre im TSV wurden Elisabeth Kratz, Karl-Heinz Kratz, Walter Noack und Karl-Heinz Wiesner ausgezeichnet. Michael Rüspler lobte Wiesner als Basketball-Urgestein in Butzbach, der vom Spieler, Trainer und Schiedsrichter bis zum Abteilungsleiter alles für den Verein gegeben hat.

Mit ihrer nunmehr 60-jährigen Mitgliedschaft wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Irmtraud Dennerlein, Bodo Heil, Hans Ludwig Schmidt, Günther Steckenreuter, Brigitte Stöpper, Gerhard Strasheim und Ellen Ulrich. „Über Irmtraud Dennerlein braucht man nicht viele Worte verlieren, sie ist ein Dauerbrenner der Turnabteilung und hat als Übungsleiterin und Vorstandsmitglied Turnen außerordentliches für unseren Verein geleistet. Günther Steckenreuter war ein toller Handballer und später in der Sie-und Er-Gruppe aktiv“, referierte Gratzfeld unter anderem über die Ausgezeichneten. Den Vereinsehrenbrief in Bronze erhielten: Carolin Heydt, Felicia Schmukat, Jochen Stimming,

Wolfgang Turba, Barbara Wiechers und Fabienne Wittig. Alle Genannten haben sich mit großem Engagement für unseren Verein in den letzten Jahren eingesetzt, hieß es von Vorstandsseite. Unter dem Strich der Hauptversammlung hat sich der TSV Butzbach einmal mehr als intakter und vorbildlich geführter Verein dargestellt, der in Butzbach ein breites Sport-und Freizeitangebot für alle Altersklassen liefert.

Thomas Buch